



Statistische Berichte



Kennziffer: C III 1- 4 j/10

März 2011

Viehbestandserhebung – Schweine – im November 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Stass	0611 3802-512
Fr. Fagler	0611 3802-515
E-Mail	agrar@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabelle	
Schweinebestand am 3. November 2010	3

Vorbemerkungen

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886, das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S.1934) geändert worden ist, werden die Schweinebestände jeweils am 3. Mai und am 3. November repräsentativ erhoben.

Aufgrund der Änderungen im Erfassungsbereich sind die Ergebnisse der Viehzählung ab 2010 mit denen der Erhebungen **vor** 2010 nicht vergleichbar.

In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung der repräsentativen Ergebnisse der Viehzählung ist ab dem Jahr 2010 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wieder:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 % werden – sofern vorhanden – durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Schweinebestand am 3. November 2010

Art der Angabe	November 2009	November 2010	Fehler- klassen- kenn- zeichen 2010	Zu- bzw. Abnahme (–) in % November 2010 gegenüber November 2009
	in 1000			
Ferkel unter 20 kg	154,9	170,3	A	9,9
Jungschweine unter 50 kg LG ¹⁾	191,4	160,5	A	– 16,2
Mastschweine zusammen	325,3	288,1	A	– 11,4
davon			A	
50 bis unter 80 kg LG ¹⁾	159,8	141,1	A	– 11,7
80 bis unter 110 kg LG ¹⁾	131,1	120,4	A	– 8,1
110 oder mehr kg LG ¹⁾	34,4	26,6	A	– 22,7
Zuchtschweine 50 oder mehr kg LG ¹⁾	55,6	55,1	A	– 0,9
davon				
Eber zur Zucht	1,3	1,3	B	– 6,4
Zuchtsauen zusammen	54,3	53,9	A	– 0,8
davon				
trächtige Sauen zusammen	38,9	39,3	•	1,0
davon				
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	6,5	6,2	A	– 5,5
andere trächtige Sauen	32,4	33,1	A	2,3
nicht trächtige Sauen zusammen	15,4	14,6	•	– 5,1
davon				
Jungsauen, nicht trächtig	5,2	5,0	A	– 3,0
andere nicht trächtige Sauen	10,2	9,6	A	– 6,1
Schweine insgesamt	727,3	674,0	A	– 7,3
Landw. Betriebe mit Schweinebestand	6,3	1,8	A	– 71,4
darunter				
landw. Betriebe mit Zuchtsauenbestand	1,4	0,9	A	– 39,1

1) LG = Lebendgewicht.